

25.10.2023

HGK Shipping erwirbt Tankcontainer-Logistikgeschäft von Köppen GmbH

Duisburg. Die HGK Shipping erweitert ihren Tätigkeitsbereich um die Organisation landseitiger Verkehre von und zu Hafenstandorten und schafft damit wichtige Synergie-Effekte für Kunden der chemischen Industrie. Im Rahmen eines Asset Deals übernimmt Europas führendes Binnenschiffahrtsunternehmen aus der HGK-Gruppe das gesamte operative Tankcontainer-Logistikgeschäft der Köppen GmbH. Mit rund 1.000 eingesetzten Tankcontainern ist das Unternehmen ein starker Dienstleister im intermodalen Hinterland-Verkehr. Der Kaufvertrag wurde am 25. Oktober 2023 in Duisburg unterschrieben. Über den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.

Mit der Übernahme der drei Standorte in Duisburg, Hamburg und Ludwigshafen ist die HGK Shipping in der Lage, die Produktionsanlagen der wichtigsten Zentren der chemischen Industrie effizient mit den Containerterminals sowohl in der Region als auch in den ARA-Häfen zu verbinden. Insgesamt steht hierfür eine Flotte von rund 1.000 Tankcontainern zur Verfügung. Zum erweiterten Leistungsportfolio gehören intermodale Verkehre für flüssige und temperaturgeführte Chemikalien sowie der Transport von Druckgasen. Die Kunden erhalten damit integrierte und bedarfsorientierte Logistikangebote unter Einschluss der Verkehrsträger Binnenschiff, Bahn und Lkw aus einer Hand. Der Tankcontainer-Transport auf der Straße wird auch weiterhin in enger Partnerschaft mit der Köppen GmbH durchgeführt.

„Als klimafreundliche Transportoption haben sich intermodale Verkehre unter Nutzung des Binnenschiffs für die chemische Industrie bewährt. Der Kauf bietet eine optimale Wachstumsplattform und Portfolioerweiterung für unser Unternehmen, aber auch für die HGK-Gruppe insgesamt. Deren Anspruch ist es, eine integrierte Supply Chain über alle Verkehrsträger hinweg zu bieten“, sagt Steffen Bauer, CEO der HGK Shipping, und ergänzt: „Mit dem erweiterten Leistungsangebot können wir unseren bestehenden und neuen Kunden attraktive One-Stop-Logistik anbieten und gleichzeitig die Resilienz der Lieferketten unserer Kunden insbesondere in Niedrigwasserphasen erhöhen.“ Darüber hinaus wird das Tankcontainergeschäft strategisch entwickelt, Güter wie Wasserstoff, Wasserstoffderivate oder CO₂ per Tankcontainer zu transportieren und die HGK Shipping somit auch hier zukunftsfähig aufzustellen.

Organisatorisch ist der neue Geschäftsteil in der HGK Chemical Logistics GmbH angesiedelt. Die Verantwortung für den Bereich wird Dirk Czerlinski übernehmen, der diese Aufgabe bei der Köppen GmbH bereits innehatte und eine umfangreiche Expertise in diesem Segment

vorweisen kann. Unter anderem war Czerlinski viele Jahre bei der VTG GmbH mit Sitz in Hamburg tätig und hat dort das Tankcontainer-Geschäft verantwortet.

„Die Weiterführung der Speditionsaktivitäten durch einen starken Partner ist die logische Konsequenz aus dem Wachstum der vergangenen zwei Jahre“, sagt Jochen Köppen, Geschäftsführender Gesellschafter der Köppen GmbH, der sich ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um Dirk Czerlinski für den Aufbau der Speditionshäuser bedankt. Jochen Köppen ist überzeugt: „Die HGK-Gruppe bietet den Kunden durch die Übernahme des gesamten Personals nicht nur die Gewähr zur Weiterführung und zum Ausbau der bisherigen Geschäfte, sondern ergänzt dieses durch ihr vielversprechendes Leistungsportfolio.“

Die Köppen GmbH führt bereits seit vielen Jahren als neutraler Seehafenspediteur den Nachlauf von Tankcontainerimporten für die chemische Industrie und den Handel durch. Den schrittweisen Rückzug eines Tankcontainerbetreibers nutzte das Unternehmen, um selbst als Tankcontainerspediteur tätig zu werden und eine eigene Tankcontainerflotte aufzubauen. Künftig wird sich die Köppen GmbH auf die Weiterentwicklung ihrer Kernkompetenzen Lagerung, Reinigung und Reparatur von Tankcontainern, am Standort Duisburg sowie der Transportbetriebe in Duisburg und Dessau konzentrieren.

Bildunterschriften:

Foto Vertragsunterschrift (v.l.n.r.): Claus Overlöper, Jochen Köppen, Steffen Bauer, Christian Möhrmann. Foto: HGK Shipping

Foto stehend (v.l.n.r.): Jochen Köppen, Dirk Czerlinski, Steffen Bauer. Foto: HGK Shipping

Illustration: Die HGK Shipping hat das Tankcontainer-Logistikgeschäft der Köppen GmbH erworben. Grafik: HGK Shipping

Kontakte:

HGK-Gruppe

Christian Lorenz
Pressesprecher
Tel.: -49 221 390 11 90
E-Mail: lorenz@hgk.de

Köppen GmbH

Jochen Köppen
Geschäftsführender Gesellschafter
Tel.: +49 203 429 93 13
E-Mail: jochen.koepen@koepen.eu

Zur HGK-Gruppe:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist die Logistikgesellschaft im Stadtwerke Köln Konzern. Vom einstigen Hafenerbetreiber hat sich die HGK zu einer europaweit tätigen Gruppe für integrierte Transport- und Logistikdienstleistungen entwickelt. Gegliedert in die fünf Geschäftsbereiche Logistics & Intermodal, Shipping, Rail Operations, Infrastructure & Maintenance und Real Estate betreibt die HGK-Gruppe über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen u. a. den größten Binnenhafen-Verbund Deutschlands, eine der größten privaten Güterverkehrsbahnen, spezialisierte Logistikbetriebe und Terminals sowie ein eigenes Schienenstreckennetz und Werkstattbetriebe für den Güterbahnverkehr. Die HGK Shipping GmbH ist das größte Binnenschiffahrts-Unternehmen in Europa.

Zur HGK Shipping:

Die HGK Shipping ist Teil der Häfen und Güterverkehr Köln AG. Die Flotte umfasst rund 350 Schiffe, inklusive Partikuliere. Das Transportspektrum reicht dabei von flüssigen chemischen Produkten und verflüssigten Gasen über Trockengüter bis zu Breakbulk.

Zur Köppen GmbH:

Die Köppen GmbH betreibt in Duisburg eine Tankinnenreinigungsanlage für Tankwagen und Tankcontainer, eine Tankcontainerwerkstatt, ein Containerdepot und ein Gefahrstofflager zur Lagerung von Tankcontainern und ortsbeweglichen Tanks für ca. 350 Behälter. Der Standort ist ein Betriebsbereich der oberen Klasse i. S. d. BImSchG. Durch Kooperation mit einem Terminalbetrieb können derzeit rund 1.300 leere und gereinigte Tankcontainer gelagert werden. Der Fuhrpark umfasst ca. 50 ziehende und 90 gezogene Einheiten und ist auf die Standorte in Duisburg und Dessau verteilt.